

Die Sexualisierung unserer Kinder



Ausgabe 53/54

**«Wir wollen die Lufthoheit über
den Kinderbetten erobern.»**

Olaf Scholz, heute BRD-Bundeskanzler, 2002 als SPD-Generalsekretär

Quelle: welt.de, Lufthoheit über Kinderbetten, 10.11.2002



Abonnieren

EXPRESSZEITUNG.com

Die Sexualisierung der Gesellschaft ist in vollem Gange und macht auch vor den Jüngsten nicht halt. Schon Säuglinge gelten heute als sexuelle Wesen und sollen laut den offiziellen «Standards für die Sexualaufklärung in Europa» der Weltgesundheitsorganisation ab frühester Kindheit mit sexuellen Inhalten konfrontiert werden. Allfälliger Widerstand gegenüber diesem neuen Verständnis von Sexualaufklärung wird damit entkräftet, dass sie auf «wissenschaftlich korrekten Informationen» beruhe. Doch welche «wissenschaftlich korrekten Informationen» liegen der modernen Sexualaufklärung zugrunde und als wie «wissenschaftlich» sind diese zu bewerten? Dieser Frage widmet sich die neue (Doppel-)Ausgabe der ExpressZeitung ausführlich:



Wussten Sie etwa, dass...

...sich die moderne Sexualaufklärung auf die «Forschungen» eines US-Amerikaners beruft, der seine «wissenschaftlichen Daten» durch systematischen und massenhaften Missbrauch an Säuglingen und Kindern erhob? Sein Name: Alfred Kinsey

Anzeichen für einen vorpubertären «Orgasmus» laut Alfred Kinsey - Die New York Times bezeichnete diesen Mann wohlgerne als «Vater der Sexuellen Revolution»



«Extreme Anspannung und heftige Zuckungen»

«Schluchzen oder heftigere Schreie»

«Extremes Zittern, Zusammenbrechen, Erblassen und manchmal eintretende Ohnmacht»

«Schmerzen»



«[Alfred Kinseys] spezifische Erkenntnisse über Kinder sind absolut relevant für die moderne Sexualerziehung.»

Dr. John Bancroft, Direktor des Kinsey-Instituts von 1995 bis 2004 und damit Nachfolger von Alfred Kinsey, in einem Interview mit dem Sender CBS

Quelle: Dokumentation: The Kinsey Syndrome, Christian J. Pinto, 2008

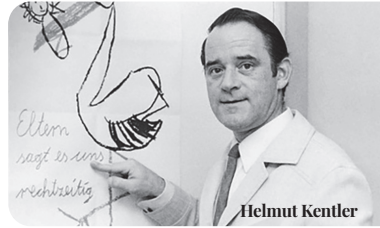


Wussten Sie, dass... ..diese «Forschungen» in Deutschland durch eine zentrale Figur aufgegriffen und populär gemacht sowie institutionell verankert wurden, und dass...

«Werden solche [pädophile] Beziehungen von der Umwelt nicht diskriminiert, dann sind umso eher positive Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung [des Minderjährigen] zu erwarten, je mehr sich der Ältere für den Jüngeren verantwortlich fühlt.»

Der in Deutschland sehr bekannte Sexualpädagoge Helmut Kentler in seinem Ratgeber «Taschenlexikon Sexualität» von 1982

Quelle: Helmut Kentler, Taschenlexikon Sexualität, Düsseldorf 1982, S.199, linke Spalte



Helmut Kentler

Von Helmut Kentler (deutsche Ikone der Sexuallaufklärung) empfohlen – heute ist der Besitz in Teilen der USA strafbar (Kinderpornographie)



Zum 1974 erschienenen Fotoband «Zeig mal!» schrieb der in Deutschland hochdekorierte Sexualpädagoge Helmut Kentler das Vorwort, aus dem hervorgeht, dass er Sex mit Kindern nicht als Missbrauch betrachtete. Heute kommt man in manchen amerikanischen Bundesstaaten für den Besitz dieses, laut damaligem Leiter des Frankfurter Jugendamtes, «hart pornographisch[en]» und in Teilen sogar kinderpornographischen Druckwerkes ins Gefängnis!

...auf Basis dieser Lehre Kinder durch das Berliner Jugendamt zwecks «Wohlergehens» und «Resozialisierung» an Pädophile weitergereicht wurden?

Dunkles Kapitel Berliner Jugendhilfe
Kentler-Experiment: Pflegekinder wurden jahrzehntelang an Pädophile vermittelt



Berliner Zeitung

focus.de, 08.09.2021

Senat gab Pflegekinder an pädophile Männer, die sie vergewaltigten

bz-berlin.de, 20.12.2022

Wussten Sie, dass... ...die Partei Bündnis 90/Die Grünen sich ab den 80ern für die Legalisierung von Sex mit Kindern einsetzte und Unterstützer dieser Forderung bis heute als Akteure in der Partei verblieben sind?



“Eine Entkriminalisierung der Pädosexualität ist angesichts des jetzigen Zustandes ihrer globalen Kriminalisierung dringend erforderlich, nicht zuletzt weil sie im Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundsätzen aufrechterhalten wird.»

Der Grünen-Politiker Volker Beck in einem Aufsatz von 1988

Quelle: Volker Beck: Das Strafrecht ändern? Plädoyer für eine realistische Neuorientierung der Sexualpolitik, 1988, S.266

Wussten Sie, dass... ...ein Pädophilie-Verharmloser als Mitgründer der ersten deutschen LGBTQ-Kita agierte?



“Ganz offensichtlich kommen wenigstens einige [pädophile] Beziehungen vor, bei denen keine Intervention vonnöten ist: Die Kinder hängen an ihrem Liebhaber und könnten ihn jederzeit verlassen, wenn sie nur wollten.»

Aussage Rüdiger Lautmanns in seinem Buch «Die Lust am Kind», 1994

Quelle: Rüdiger Lautmann, Die Lust am Kind - Portrait des Pädophilen, Klein Verlag, 1994, S.6

Wussten Sie, dass... ...die «Standards für die Sexuaufklärung in Europa» der Weltgesundheitsorganisation empfehlen, bereits Kinder von null bis vier Jahren über «frühkindliche Masturbation» zu informieren?



“Es gibt keine Ausnahmeregeln für Eltern, ihre Kinder vom Unterricht freistellen zu lassen, falls sie Einwände gegen die Lerninhalte haben sollten.»

Aus den «Standards für die Sexuaufklärung in Europa» von WHO und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Quelle: WHO-Regionalbüro für Europa und BZgA: Standards für die Sexuaufklärung in Europa, Köln, 2011, S.15



Ausgabe 53/54

Auf mehr als 140 Seiten beleuchten wir die erschreckenden Hintergründe der modernen Sexuaufklärung und legen dar, dass die verpflichtende Konfrontation unserer Kinder mit traumatisierenden Inhalten hinter den verschlossenen Türen staatlicher «Obhut» dem entspricht, was in einem anderen Kontext Anlass für eine strafrechtliche Verfolgung wäre.



Abonnieren